

## Fragebogen zum Thema Operation von Nahestehenden (Knuth, J/ BDC)

Immer nur eine Antwort möglich, außer wenn extra angegeben.

In eckigen Klammern „[]“ sind Anweisungen zum überspringen von Fragen nach bestimmten Antwortoptionen.

1 Ihr Geschlecht?

männlich/ weiblich

2 Ihr Alter?

<30/ 30- 35/ 36- 40/ 41- 45/ 46- 50/ 51-55/ 56- 60/ > 60 Jahre

3 In welchem chirurgischen Schwerpunkt sind Sie tätig?

Allgemeinchirurgie/ Gefäßchirurgie/ Herzchirurgie/ Kinderchirurgie/ Orthopädie und Unfallchirurgie/ Plastische und Ästhetische Chirurgie/ Thoraxchirurgie/ Viszeralchirurgie

4 Was ist Ihre aktuelle berufliche Position?

Assistenzarzt/ Facharzt/ Oberarzt/ Chefarzt/ Niedergelassener Arzt

5 Wo sind Sie tätig?

Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung/ Krankenhaus der Schwerpunktversorgung/  
Krankenhaus der Maximalversorgung/ Universitätsklinik/ Praxis

6 Wer ist der Träger Ihrer Arbeitsstätte?

Land (Universitätskliniken, Landeskrankenhäuser)/ Kommune (Stadt, Gemeinde, Landkreis)/  
Gemeinnütziger Träger (z. B. Kirche)/ Versicherung/ Privater Träger

7 Wie viele Betten zählt Ihr Krankenhaus insgesamt?

bis 200 Betten/ 201 bis 400 Betten/ 401 bis 600 Betten/ 601 bis 800 Betten/ 801 bis 1000 Betten/  
über 1000 Betten

8 Wie viele Betten zählt die Abteilung, in der Sie tätig sind?

unter 20 Betten/ 20 - 40 Betten/ 41 - 60 Betten/ 61 - 80 Betten/ über 80 Betten

9 Haben Sie schon einmal einen Nahestehenden operiert?

Ja [weiter bei 9.1]/ Nein [weiter bei 10]

9.1 Wenn ja, war die Operation eine

-kleine (z.B. Leistenbruch, Blinddarm, Radiusfraktur)

-mittlere (z.B. Sigmaresektion, Hüft-TEP)

-große (z.B. Whipple, Pneumonektomie, Coronarbypass) ?

-Hier können Sie die Operation als Freitext eintragen #Freitext#

9.2 War die OP

elektiv/ notfallmäßig ?

9.3 War der Nahestehende

-Ehepartner/Lebenspartner

-Sohn/ Tochter vor der Pubertät

-Sohn/ Tochter erwachsen

-Vater/ Mutter

-Bruder/ Schwester

-entferntere/r Verwandte/r  
-Freund/in

9.4 Gab es Komplikationen?

-Ja [weiter bei 9.4.1]/ -Nein [weiter bei 9.5]

9.4.1 Wenn Ja, haben Sie die Behandlung fortgeführt?

Ja/ Nein

9.5 Waren Sie mit der Operation und dem Verlauf zufrieden?

Ja/ Nein

9.6 War der nahestehende mit der Operation und dem Verlauf zufrieden?

Ja/ Nein

9.7 Haben Sie den Nahestehenden operiert, weil

-sonst kein Operateur zur Verfügung war?

-Weil Sie den Eingriff am besten beherrschen?

Sie die volle Kontrolle über den Eingriff haben möchten?

-Der/ die Nahestehende Sie darum gebeten hat?

-Sonstiges

9.8 Hatten Sie vor der OP Bedenken, die Sie sonst nicht haben?

Ja/ Nein

9.9 Hatte jemand versucht, Sie von der OP abzuhalten?

-Der / die Nahestehende selbst

-Andere Nahestehende

-Kollegen/ Mitarbeiter

-Nein, niemand

9.10 Waren Sie bei der OP anders als sonst?

-Nervöser

-Sorgfältiger

-Langsamer

-Sonstiges

9.11 Als Sie die Operation durchgeführt haben, waren Sie

-Assistenzarzt

-Facharzt

-Oberarzt

-Chefarzt

-Niedergelassen

9.12 Wie haben Sie bei der Operation des Nahestehenden die Indikation gestellt?

wie immer/ strenger/ großzügiger

9.13 Haben Sie vor der Operation des Nahestehenden Diagnostik durchführen lassen, die Sie sonst nicht fordern?

Ja/ Nein

9.14 Haben Sie bei der Operation des Nahestehenden den Eingriff anders durchgeführt

als sonst? (z.B. Leistenhernienversorgung ohne statt mit Netz,  
Schilddrüsenteilresektion statt total, Radiusfraktur konservativ statt operativ,  
hüftkopferhaltendes Verfahren statt Endoprothese)  
Ja/ Nein

9.15 Gab es Kritik an der Operation des Nahestehenden?

- vom Nahestehenden selbst
- von anderen Nahestehenden
- von Mitarbeitern der Klinik
- es gab keine Kritik

9.16 Wie hat sich nach der Behandlung Ihr Verhältnis zu der nahestehenden Person entwickelt?

besser/ gleich/ schlechter  
[weiter bei 11]

10 Wenn Sie noch nie einen Nahestehenden operiert haben, warum war das? Weil

- ich noch nie in der Situation war
- ich mich dabei nicht wohlfühlte
- jemand anders die OP besser beherrscht
- das Arzt-Patienten- Verhältnis so nicht funktioniert/ die Objektivität fehlt
- der Nahestehende das nicht mochte
- andere das nicht gut fanden

11 Würden Sie in Zukunft bei Gelegenheit einen Nahestehenden operieren?

Ja [weiter bei 12]/ Nein [weiter bei 13]

12 Ja, ich würde in Zukunft bei Gelegenheit einen Nahestehenden operieren,...

- nur, wenn sonst kein Operateur zur Verfügung steht
- nur, wenn der/ die Nahestehende mich darum gebeten hat
- weil Sie den Eingriff am besten beherrschen
- weil Sie die volle Kontrolle über den Eingriff haben möchten
- weil ich damit gute Erfahrungen gemacht habe
- weil andere damit gute Erfahrungen gemacht haben [weiter bei 14]

13 Nein, ich würde in Zukunft bei Gelegenheit keinen Nahestehenden operieren,...

- weil ich mich dabei nicht wohlfühle
- weil das Arzt-Patienten- Verhältnis so nicht funktioniert/ die Objektivität fehlt
- weil andere das nicht gut fänden
- weil ich damit schlechte Erfahrungen gemacht habe
- weil andere damit schlechte Erfahrungen gemacht haben

14 Würden Sie Kolleg(inn)en bei der anstehenden OP eines Nahestehenden davon abraten/ dazu raten den Nahestehenden selbst zu operieren?

15 Wie stellen Kollegen bei der Operation eines Nahestehenden die Indikation?

wie immer/ strenger als bei „fremden“ Patienten/ großzügiger als bei „fremden“ Patienten/  
weiß ich nicht

16 Führen Kollegen vor der Operation eines Nahestehenden Diagnostik durch, die Sie sonst nicht fordern?

Ja/ Nein/ weiß ich nicht

17 Haben Kollegen bei der Operation eines Nahestehenden den Eingriff anders durchgeführt als sonst? (z.B. Leistenhernienversorgung ohne statt mit Netz, Schilddrüsenteilresektion statt total, Radiusfraktur konservativ statt operativ, hüftkopferhaltendes Verfahren statt Endoprothese)

Ja/ Nein

18 Gibt es Erkrankungen, bei denen Sie für sich selbst anders entscheiden würden, als Sie es in der Regel Patienten empfehlen würden? (z.B. Leistenhernienversorgung ohne statt mit Netz, Schilddrüsenknoten beobachten statt OP, Radiusfraktur konservativ statt operativ, hüftkopferhaltendes Verfahren statt Endoprothese)

Ja/ Nein

19 Würden Sie sich selbst von Nahestehenden operieren lassen?

Ja/ Nein

20 Haben Sie sich bereits mit dem Thema „Operieren von Nahestehenden“ befasst?

Ja/ Nein

21 Hätten Sie gerne ethische Entscheidungshilfen oder Leitlinien an der Hand, für den Fall, dass Sie einen Nahestehenden operieren können/ müssen?